

Zugänglich zu machende Gegenanträge

Hauptversammlung der Allianz SE
am 8. Mai 2025

Letzte Aktualisierung: 25. April 2025

Nachfolgend finden Sie alle zugänglich zu machenden Gegenanträge von Aktionären.

Sie können sich diesen Gegenanträgen anschließen, indem Sie im Wege der Briefwahl bei dem zugehörigen Tagesordnungspunkt mit „Nein“, d.h. gegen den Vorschlag der Verwaltung, stimmen. Wenn Sie die von der Allianz SE benannten Stimmrechtsvertreter zur Ausübung ihres Stimmrechts bevollmächtigen, müssen Sie diesen entsprechende Weisungen erteilen bzw. bereits erteilte Weisungen entsprechend anpassen.

Die in Gegenanträgen getätigten Aussagen und Begründungen geben ausschließlich die der Gesellschaft mitgeteilte Ansicht der Verfasser wieder. Die Gesellschaft übernimmt keine Verantwortung dafür und macht sich diese nicht zu eigen.

**Gegenanträge des Dachverbands der Kritischen
Aktionärinnen und Aktionäre e.V., Köln:**

Zu den Tagesordnungspunkten 3, 4 und 10

Gegenanträge des Dachverbands der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre zur Hauptversammlung der Allianz SE am 8. Mai 2025

Zu Tagesordnungspunkt 3: Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre beantragt, den Mitgliedern des Vorstands die Entlastung zu verweigern.

Begründung:

Der Vorstand der Allianz SE kommt weiterhin nicht hinreichend seiner Verantwortung nach, wirksamere Maßnahmen für den Schutz von Klima und Menschenrechten umzusetzen.

Richtlinien gelten weiterhin nicht für Pimco und Allianz Global Investors

Immer wieder macht die Allianz positive Schlagzeilen durch die Veröffentlichung neuer gut klingender Nachhaltigkeitsrichtlinien. Doch leider gelten diese Richtlinien häufig nur für die Allianz SE und nicht für den gesamten Allianz-Konzern. Die Richtlinien der Allianz SE sollten auf die Allianz-Töchter Pimco und Allianz Global Investors ausgeweitet werden, denn diese verwalten den Großteil des Vermögens. Die ambitionierte Kohlerichtlinie der Allianz SE sowie ihre Öl- und Gasrichtlinie gelten nicht für die Allianz-Töchter Pimco und Allianz Global Investors. Daher finden diese sich regelmäßig als Investor in Kohle-, Öl- und Gasunternehmen, die massiv expandieren. Solange die nachhaltig klingenden Richtlinien der Allianz SE nicht auf die viel relevanteren Allianz-Töchter ausgeweitet werden, handelt es sich eher um Greenwashing.

Versicherungen von LNG-Terminals Cameron LNG und Calcasieu Pass LNG verstärken

Umweltrassismus

Neue veröffentlichte Versicherungszertifikate belegen, dass die Allianz an der Versicherung der Terminals Cameron LNG und Calcasieu Pass LNG in Louisiana an der US-Golfküste beteiligt ist (<https://www.ran.org/press-releases/insurers-revealed-behind-venture-globals-risky-business/>). Für beide sind Erweiterungen geplant.

Flüssiggas aus den USA ist quasi gleichbedeutend mit Fracking, was eine besonders umweltschädliche Fördermethode darstellt. Zudem befinden sich viele der in Betrieb befindlichen und geplanten Terminals wie auch die Cameron LNG und Calcasieu Pass LNG Terminals in Gemeinden, in denen Indigene, Schwarze oder People of Color leben, wodurch ein langjähriges Erbe des Umweltrassismus an der US-Golfküste fortgeschrieben wird. Zusammen mit petrochemischen Anlagen verschlechtern die LNG-Terminals die Luftqualität in diesen Regionen und steigern so das Risiko für Asthma, Herz-Kreislauferkrankungen oder bestimmte Krebsarten. Das Cameron LNG Terminal hat zudem schwerwiegende Auswirkungen auf die lokalen Fischergemeinden, die neben den schädlichen Emissionen auch von schwindenden Fisch- und Garnelenbeständen berichten sowie unter den starken Vibrationen der Anlage leiden. Beantragte Genehmigungen für mehr Chemikalien, die das Cameron LNG Terminal in die Umwelt

entlassen will, bedrohen Gesundheit und Fischfang zusätzlich.

(<https://bigeasymagazine.com/2024/08/21/fishing-families-residents-oppose-venture-global-permit-increases/>)

Weiterhin fehlende Ausschlüsse für die Versicherung von Gasinfrastruktur

Das Beispiel der Versicherung von Cameron LNG und Calcasieu LNG macht das Problem deutlich, dass Ausschlüsse von Gasinfrastruktur in der Öl- und Gasrichtlinie der Allianz fehlen. Dabei legt der Bau neuer Gasinfrastruktur wie LNG-Terminals die jahrzehntelange weitere Nutzung fossiler Energiequellen fest und kann durch erhöhte Nachfrage zur Erschließung neuer Öl- und Gasfelder führen, was nicht mit dem 1,5°C-Limit des Pariser Klimaschutzabkommens vereinbar ist.

Anteile an aggressiven Öl- und Gasunternehmen

Laut Investing in Climate Chaos von urgewald und Partnern hält die Allianz (inclusive der Töchter AGI/Pimco) 83 Millionen Aktien und Anleihen des US Öl- und Gasunternehmens Energy Transfer (<https://investinginclimatechaos.org/data?org=Allianz+%28incl.+AGI%2C+PIMCO%2C+Allianz+SE%29>). Energy Transfer versucht mit seiner Einschüchterungsklage gegen Greenpeace rund um die Proteste gegen die Dakota Access Pipeline Kritiker*innen mundtot zu machen.

Staatsanleihen ohne demokratie- oder menschenrechtsbezogene Kriterien

Derzeit hat der Allianz-Konzern keinerlei demokratie- oder menschenrechtsbezogene Kriterien für Staatsanleihen veröffentlicht, weder am Primärmarkt noch am Sekundärmarkt, weder beim Kauf noch bei Emittierung oder Underwriting, weder bei Anleihen in nationaler Währung noch bei Fremdwährungsanleihen. Falls die Allianz bereits interne Kriterien hat, sollte sie diese aus Transparenzgründen offenlegen. Falls die Allianz einfach keinerlei Kriterien hat, riskiert sie, menschenrechtsverletzende Diktaturen durch die Ausgabe von Fremdwährungsanleihen direkt zu finanzieren. Auch eine Engagement-/Stewardship-Strategie für Staatsanleihen fehlt völlig.

Zu Tagesordnungspunkt 4: Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre beantragt, die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024 nicht zu entlasten.

Begründung:

Der Aufsichtsrat ist seiner Aufgabe als Kontrollorgan des Vorstands nicht hinreichend nachgekommen. Er hat es versäumt, auf die Einführung und Umsetzung effektiver Maßnahmen bei der Analyse und Achtung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten hinzuwirken.

Auch ESG-Fonds der Allianz investieren in Rüstung – ohne jegliche Kriterien

Es zeichnet sich eine Dreispaltung der deutschen Fondsanbieter ab: Allianz Global Investors investiert mit allen Fonds, einschließlich ESG-Fonds, in Rüstung; andere (z.B. Deka Investment, Union Investment) investieren mit den meisten Fonds in Rüstung, aber nicht mit ESG-Fonds. Nachhaltigkeits- und Kirchenbanken wiederum schließen Rüstung generell aus. Die Ankündigung

von Allianz Global Investors, künftig auch mit ESG-Fonds in Rüstung zu investieren, ist besonders scheinheilig, da jegliche Kriterien gegen Rüstungsexporte an kriegführende und menschenrechtsverletzende Regime fehlen.

Zudem sollen ESG-Fonds jetzt auch in Atomwaffenhersteller investieren. Diese Änderung wird damit begründet, dass Rüstungsfirmen die EU-Armeen ausstatten und somit für Sicherheit und Freiheit sorgen. Aber es gibt keinerlei Kriterien, wonach Rüstungsfirmen sich auf die Landesverteidigung von EU-Armeen fokussieren müssten. Daher werden die ESG-Fonds genauso in Firmen investieren, die Waffen für völkerrechtswidrige Kriege in Libyen, Syrien, Jemen, Sudan, Gaza oder Myanmar liefern.

Für Allianz Global Investors gelten Atomwaffen und die Unterstützung völkerrechtswidriger Kriege neuerdings als „nachhaltig“ – Eine riesige Irreführung und Verbrauchertäuschung.

Menschenrechtliche Risikoanalyse mit falscher Prämisse

In ihrem „Policy Statement of Allianz SE on the implementation of human rights and environmental due diligence“ (Version 2, Januar 2025) erklärt die Allianz erst emphatisch „die Bedeutung der Menschenrechte als ein wertebasiertes Thema“ und dass das Unternehmen sicherstelle, „sich nicht an Menschenrechtsverletzungen zu beteiligen.“

Im allgemeinen Geschäftsbetrieb als Finanzdienstleisterin aber, so heißt es weiter, sei „das Menschenrechtsrisiko, das mit dem eigenen Betrieb dieser Art von Geschäftstätigkeit verbunden ist, im Vergleich zur produzierenden Industrie eher gering. [...] Ebenso wird das Risiko, dass die ureigene Geschäftstätigkeit von Finanzdienstleistern schwere Umweltschäden verursacht, als bescheiden eingeschätzt.“ Diese Schlussfolgerung werde „durch unsere Forschung unter Verwendung öffentlich zugänglicher Daten zu sektoralen Menschenrechtsrisiken sowie durch unsere GSCA-Risikobewertungen gestützt.“

Angesichts jahrzehntelanger Erfahrungen bei Versicherungs- und Rückversicherungskonzernen sowie bei Investment- und Anleiheentscheidungen durch die Allianz und ihrer Tochterfirmen bei Dritten, deren Großprojekte teils verheerende Umwelt- und menschenrechtsbezogene Konsequenzen (bspw. Dammbüche im Bergbau) verursacht haben, müssen wir die Ernsthaftigkeit, Tiefe und Reichweite der erwähnten Untersuchungen anzweifeln.

Menschenrechte und intakte Umwelt müssen endlich auch in der Kapitalanlage und im Versicherungsgeschäft systematisch und präventiv Beachtung finden und deren potentielle Missachtung im Rahmen einer umfassenden Risikoanalyse als Vorab-Ausschlusskriterium fungieren. Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht als Vorbedingung für Wahrung, Achtung und Gewährleistung der Menschenrechte in ihrer Unteilbarkeit darf nicht dem Profitinteresse der Finanz- und Kapitale Dienstleistung geopfert werden. Wir erwarten von der Allianz, dass sie hierzu als Trendsetter endlich mit Nachdruck aktiv wird.

Zu Tagesordnungspunkt 10: Satzungsänderung zur Ermöglichung virtueller Hauptversammlungen

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre beantragt, den Beschlussvorschlag abzulehnen, den Vorstand erneut zu bevollmächtigen, über die Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung entscheiden zu können.

Begründung:

Unsere Begründung, warum wir diese Ermächtigung des Vorstands ablehnen, bleibt auch nach zwei Jahren Erfahrungen mit virtuellen Hauptversammlungen unverändert: Das Format und die Art und Weise, wie eine Hauptversammlung durchgeführt wird, betreffen elementare Aktionärsrechte. Daher sollte die Hauptversammlung – und nicht der Vorstand – darüber entscheiden, zu welchen Bedingungen bzw. in welchem Format zukünftige Hauptversammlungen durchgeführt werden sollen.

Die Hauptversammlung sollte darüber entscheiden können, ob als weitere Option ein hybrides Format umgesetzt werden soll, welches die Vorteile einer Präsenz-Hauptversammlung mit jenen einer rein virtuellen Veranstaltung vereint.

Höchst problematisch ist allgemein das von Aktionärsseite schwindende Interesse an Hauptversammlungen, wenn diese nur virtuell stattfinden. Viele schalten ihren Computer erst gar nicht an, dies ist auch ein Abstimmen mit den Füßen über dieses Format.

Daher kritisieren wir auch die Entscheidung von Vorstand und Aufsichtsrat, die diesjährige Hauptversammlung rein virtuell durchzuführen.

Gegenanträge des Aktionärs Hans Oswald:

Zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 10

**Allianz Hauptversammlung 8.5.2025, um 10Uhr, Copyright1 Oswald2025
Anträge / Gegenanträge Nr.1 zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 10**

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

**Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.**

Des Weiteren zu den TOP

**Auf Fortführungen von Hauptversammlungen in hybrider
Form ! Dazu die TOP juristisch so zu ändern und
anzupassen, dass zukünftige Hauptversammlungen in
hybrider Form abzuhalten sind. Damit auch für jeden
Aktionär die Möglichkeit besteht die Hauptversammlung zu
besuchen, entweder virtuell oder präsent.**

Gründe:

1. Zudem war für alles aus Gut Informationen Kreisen zu erfahren.

2. Antrag: Die Entlastung des Vorstandes wird verweigert.

3. Handelsblatt zur HV 8.5.2025

**ISS Stimmrechtsberater kritisiert Allianz Pensionen wären 5-mal so hoch
wie in vergleichbaren Unternehmen.**

**ISS kritisiert Pensionen bei der Allianz und des
Vorstandsvorsitzenden CEO Oliver Bäte.**

Die Aktionäre sollten gegen das NEUE Vergütungssystem stimmen.

4. Begründung: Wie auf Seite 283 des Geschäftsberichts 2024, Punkt **Konzernabschluss, Rückversicherungsergebnis, zu entnehmen, dass das Ergebnis aus der Rückversicherung 2024 – 3.303 Mio. EUR und für 2023 – 2.742 Mio. EUR Betrag. d.h. in den beiden letzten Jahren verzeichnet der Allianz Konzern einen Verlust aus der Rückversicherung von über 6 Mrd. EUR. Die Allianz SE ist nach Versicherungsaufsichtsgesetz ein Rückversicherungsunternehmen. d.h. der Vorstand und hier Herr Oliver Bäte tragen direkt für die 6 Mrd. EUR Rückversicherungsverluste in zwei Jahren die Verantwortung. Eine Verbesserung des Rückversicherungsergebnisses ist auch ausgeblieben, sondern die Verluste sind noch gestiegen. Ist der Allianz Konzern so schlecht aufgestellt, dass er derartig hohe Verluste durch Rückversicherung jedes Jahr in Kauf nehmen muss?**
5. Welche Beziehungen unterhalten die einzelnen Vorstandsmitglieder der Allianz SE zu den Nutznießern des 6 Mrd. EUR Verlustes?
6. Wenn der Allianz SE Vorstand seine Aufgaben korrekt wahrnehmen würde, könnte die Dividende um 50% erhöht werden.
7. Ferner wurde die Allianz SE, vertreten durch Herrn Bäte von einem deutschen **Gericht verurteilt, weil es betriebsüblich war, falsche Zahlen durch Allianz Vorstände konzernweit zu verbieten. Der Struktural Alpha Skandal beruhte auch auf der Verbreitung von falschen Zahlen durch Allianz Manager. Es darf nicht Firmenkultur der Allianz sein, falsche Zahlen zu verbreiten!**
8. Seite 283 des Geschäftsberichts 2024

6.3 _ Rückversicherungsergebnis

Rückversicherungsergebnis
Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Konsolidierung		Konzern	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Aufwendungen aus der Zuteilung der an einen Rückversicherer gezahlten Prämien	-7.243	-6.360	-3.961	-3.271	77	83	-11.127	-9.548
Erträge aus vom Rückversicherer erstatteten Beträgen	4.143	3.752	3.748	3.120	-67	-66	7.823	6.806
Summe	-3.100	-2.608	-213	-151	9	17	-3.303	-2.742

9. Nach Informationen aus GUT informierten Kreisen unterhalten Sie Herr Bäte einen **riesigen unnötigen Wasserkopf in Ihrem Allianz Hochhaus, (Münchener Elfenbeinturm) in Schwabing....? Alleine da könnte man einen Milliarden Betrag einsparen....? Liefern Sie immer die richtigen Zahlen, an den richtigen Ort....?**

10. Falsche Zahlen...?:

Wurde die Allianz SE, vertreten durch Herrn Bäte, aktuell von einem deutschen **Gericht wegen dem konzernweiten Verbreiten von falschen bzw. manipulierten Daten verurteilt (AZ 14 BV 43/23)? Was haben Sie unternommen, als Sie vom Verdacht erfuhren, dass Führungskräfte der Allianz SE möglicherweise falsche Zahlen konzernweit verbreiten? Wieso verteidigt die Allianz SE das Verbreiten von**

falschen Zahlen sogar vor Gericht? Ist es somit, auch in Hinblick auf vergangene Skandale wie „Structured Alpha“ (ca. 7 Milliarden Verlust) sowie den Vorfällen in Australien und in Bermuda unter Ihrer Verantwortung bei der Allianz betriebsüblich geworden, falsche Zahlen zu verbreiten und belügen Sie uns Aktionäre auch....?

11. Herr Aufsichtsratsvorsitzender Michael Diekmann, ist es nicht elementar Ihre Aufgabe da für Ordnung und Ausgleich zu sorgen....?

12. Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran.

Immer wieder gibt es heftige Medien Berichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s Plagiate, falsche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allen der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ?

Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate, nämlich, Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO des Joint Ventures Volkswagen Anhui Automotive Company Ltd. Credit: Porsche Consulting.....?

Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ? Was arrangieren Sie da vorbeugend...?

13. Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Fragen in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Hans Oswald

Allianz Hauptversammlung 8.5.2025, um 10Uhr, Copyright2 Oswald2025
Anträge / Gegenanträge / Billigung zu den Tagesordnungspunkten TOP Nr.2
Zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 10

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag / Billigung Nr. 2 siehe Vergütungsbericht
Wir fordern den Aufsichtsrat auf, bzw. der Aufsichtsrat soll beschließen,
den Vorständen die Vergütungen für das kommende Geschäftsjahr

auf die Hälfte zu kürzen, bis auf weiteres, vorläufig zur Probe und
Bewährung,

auch in den Zeiten von Corona waren diese Vergütungen unangemessen und respektlos,
vor allem, wenn man sich in den Corona-Zeiten auch noch **Vergütungserhöhungen**
gegönnt hat !

Die Vergütungsobergrenze, Maximal-Vergütung von 14.050.000€ EURO nur für die
Vorstandsvorsitzenden ohne Nebenleistungen und ohne Versorgungsaufwand.....

das ist das über **700 fache** eines Verkäufers,

das ist das über **650 fache** eines Mindestlohn-Empfängers,

das ist ein Tageslohn pro Arbeitstag von **über 66.000 €**, das sind die Stunde **über 8000 €**

Nochmals zum Vergleichen, der Vorstandsvorsitzende gönnt sich das **über 50 fache an**
Max.-Vergütung als unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeyer,
und das **über 53 fache an Max.-Vergütung, wie unser Bundeskanzler ...Olaf Scholz**

15,40€ an Dividende ist ein Hohn, ein Spott, ist lächerlich.....gegenüber den Maximalen
Vorstandsvergütung von 14,05 Millionen EURO

Das ist ein Dividenden-Indikator von 912.337 unglaublich.....

Des Weiteren ist zu beanstanden und unverständlich, dass eine ganze Heerschar von
Juristen und dergleichen im Back Office die Aktionärsfragen für die Vorstände und
Aufsichtsräte beantwortet und unsere Vorstände und Aufsichtsräte, die Aktionärsfragen
nur noch vorlesen, **was andere Juristen verfasst haben. Vor was haben die Vorstände**
und Aufsichtsräte Angst...? Oder ist das Unfähigkeit....?

Unser Bundeskanzler ...Olaf Scholz muss bei seinen Pressekonferenzen seine Fragen
selber beantworten und das für viel, viel weniger Geld....?

Sind die Allianz

Vorstände und Aufsichtsräte nicht in der Lage die Aktionärsfragen selber zu
beantworten.... ?

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag Nr. 2 zu den TOP 3
den Vorständen die Entlastung zu verweigern.

Ich beantrage dazu bei allen **Vorständen und Aufsichtsräten** eine Einzelabstimmung.

Viele Aktionäre auch in unserem Umfeld vertreten die Meinung, den Vergütungsbericht könnte **man auch als Märchenbericht, als Märchenstunde bezeichnen? Die Gebrüder Grimm hätten Ihre Freude? Herr Vorstandsvorsitzender, können Sie eigentlich Ihre Vergütung noch selber berechnen, oder benötigen Sie dazu einen Vergütungsberater.** Vorstände bemühen zur Rechtfertigung ihrer überhöhten Vergütungen ja auch immer wieder gerne einen Vergütungsberater, um sich in einem **Vergütungs-Gutachten** die Angemessenheit Horizontal und Vertikal bestätigen zu lassen! **Die Kosten gehen auch immer zu Lasten der Aktionäre und liegen in der Regel bei ca. 100.000 Euro!**

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag Nr. 3 zu den TOP

Der Versammlungsleiter möge die Wahlergebnisse der heutigen Hauptversammlung, langsam, laut und deutlich vorlesen damit auch alle Aktionäre die Wahlergebnisse **verstehen und eindeutig wahrnehmen können.**

Immer wieder Wahlergebnisse von 99% ist das überhaupt möglich, oder passt da irgendetwas nicht richtig...?

Die Führungsriege ist bestückt mit vielen promovierten Doktor Dr. Titeln, diese Leute sind teils seit über Jahren dabei, bringen allerdings nichts Gravierendes, entscheidendes auf die Reihe um den Kurs der **Allianz** Aktie entscheidend nach vorne zu bringen. Wir brauchen bei der **Allianz** endlich einmal Macher, nicht nur Titelträger, die utopische Vergütungen abzocken. Die **Maximalvergütung beträgt mittlerweile 14,05 Millionen EURO (14.750.000 EURO) plus weitere hohe** Nebenleistungen.

Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran.

Immer wieder gibt es heftige Medienberichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s Plagiate falsche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allem der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ?

Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat **ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate nämlich, Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO des Joint Ventures Volkswagen Anhui Automotive Company Ltd. Credit: Porsche Consulting.....?**

Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ? Was arrangieren Sie da vorbeugend in unserer AG...?

Denken sie nur an den blaublütigen Kanzlerkandidaten der CDU /CSU Karl - Theodor Freiherr von und zu Guttenberg, auch er hatte abgeschrieben ein Plagiat und musste gehen....usw...?

Laut Studie „Der DAX in Steueroasen“ macht die Allianz 12,5 Milliarden EURO an **Steueroasen-Gewinnen..? In 376 Steueroasensbeteiligungen....Frage: Bermuda, Delaware, Cayman Inseln, usw. Liegen da die Vergütungs-Millionen der Vorstände ?**

Allianz Betriebsausfallversicherungen, die Regulierungen ein unmögliches Niveau, wenn Sie Ihre Regulierungen nur annähernt gestalten, wie Ihre Vergütungen, wäre alles im grünen Bereich?

Laut Richter am Landgericht München I sind Ihre AGB-Versicherungsbedingungen undurchsichtig und intransparent.

Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Frage in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Oswald

**Allianz Hauptversammlung 8.5.2025, um 10Uhr, Copyright3 Oswald2025
Anträge / Gegenanträge Nr.3 zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 10**

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

**Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.**

Des Weiteren zu den TOP

**Auf Fortführungen von Hauptversammlungen in hybrider
Form! Dazu die TOP juristisch so zu ändern und
anzupassen, dass zukünftige Hauptversammlungen in
hybrider Form abzuhalten sind. Damit auch für jeden
Aktionär die Möglichkeit besteht die Hauptversammlung zu
besuchen, entweder virtuell oder präsent.**

**Für zukünftige Hauptversammlungen stelle ich den Antrag/
Gegenantrag diese zwingend, in hybrider Form abzuhalten.**

Gründe:

- 1. Auch in Corona Zeiten, als die virtuellen Hauptversammlungen eingeführt wurden, wurde von Versammlungsleitern und Vorständen der Hauptversammlungen immer wieder den Aktionären versprochen und vermittelt, dass man sich freue nach Corona wieder präsenste Hauptversammlungen durchzuführen.**
- 2. Der Ausschluss von Aktionären an den Hauptversammlungen findet statt und ist auch offensichtlich gewollt, wenn ein Aktionär aus vielschichtigen Gründen nicht internetfähig sein kann, oder will, oder im Ausland ist oder nicht mobil ist, usw....**
- 3. Die immer wieder von Versammlungsleitern und Vorständen vorgegaukelten Gründe hybride Hauptversammlungen wären zu teuer, liegen falsch.
Hierzu schlagen wir eine recht einfache und simple Gegenfinanzierung vor.
Den Vorständen und Aufsichtsräten die überhöhten Vergütungen um die Kosten der Hybrid Hauptversammlungen zu kürzen.**

4. **Nochmals zum Vergleichen**, der **ALLIANZ Vorstandsvorsitzende** gönnt sich das über **50fache an Maximal- Vergütung** als unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeyer, und das über **53fache an Maximal-Vergütung**, wie unser Bundeskanzler Olaf Scholz... Und das ist einfach übertrieben, unrealistisch und einfach nur Wucher! Wucher könnte auch eine strafbare Handlung darstellen?
5. **Also insoweit tut das den Vorständen und Aufsichtsräten nicht allzu weh...**
6. **Hybride Hauptversammlungen wären rechtlich zu kompliziert. Bei ihren Juristenstäben dürfte das kein Problem darstellen. Auf Kosten der Aktionäre, wäre das ein** Armutszeugnis, wenn Sie bzw. Ihre findigen Juristen das nicht hinbekämen. Schließlich lassen sich Ihre Juristen bei der Findigkeit des Nachweises der überhöhten Vergütungen auch immer **wieder märchenhafte, hörige Sachverständige finden, die es doch tatsächlich schaffen, die horizontale und vertikale Vergütungsvergleiche schön zu rechnen. Die Kosten müssen wie immer die Aktionäre zahlen.**
7. Da wir immer wieder feststellen müssen, dass über 90% der Aktionäre und Aktionärsvertreter, Hybride bzw. präsenste Hauptversammlungen verlangen, fordere ich **alle gleichgesinnten Aktionäre und Aktionärsvertreter auf, immer wieder ähnliche Anträge** zu stellen, bis den Aktionären den Chefs Folge geleistet wird. Es kann nicht sein, dass **Angestellte, damit meine ich Vorstände und Aufsichtsräte, Arbeitsverweigerung betreiben** und die Chefs der AG`s die Aktionäre von der Wahrnehmung der Aktionärsrechte **ausschließen. Vorstände und Aufsichtsräte wollen aus den Aktionären, den eigentlichen Chefs, den Eigentümern der AG`s, Bittsteller generieren.**
8. Dass Hybride Hauptversammlungen gehen, zeigt die ING in Holland, da fand ...in 2023... eine Hybride HV statt..
9. Es haben sich auf vielen Hauptversammlungen über Jahre in virtueller Form, besondere nicht akzeptable Formen bei Vorständen und Aufsichtsräten eingeschlichen zum Nachteil **der Aktionäre, den eigentlichen Chefs, die Aktionäre zu umschiffen, zu umgehen, insbesondere mit** ausdrucksvollen Trixereien, Ausschluss von größeren Gruppen der Aktionäre an den Hauptversammlungen, auch um die Wahlergebnisse für sich zu beeinflussen, zu manipulieren.
10. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit **Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s regelrecht vorführen lassen....**
Der Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard lässt grüßen... der hat es doch **tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der** Horizontalen Vergütungs-Spirale, damit die anderen AGs folgen, erhöhen können ...? Ist es auch das Horizontale Vergütungsbestreben der **ALLIANZ, das zu erreichen?**
Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?
11. Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran.
Immer wieder gibt es heftige Medien Berichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s Plagiate, falsche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allen der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden?
Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat **ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate, nämlich,**

Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO des Joint Ventures Volkswagen Anhui Automotive Company Ltd. Credit: Porsche Consulting.....?
Wie steht Ihre AG dazu? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden? Was arrangieren Sie da vorbeugend...?

12. Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Fragen in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Hans Oswald

Allianz Hauptversammlung 8.5.2025, um 10Uhr, Copyright4 Oswald2025
Anträge / Gegenanträge / Billigung zu den Tagesordnungspunkten TOP Nr.4
Zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 10

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Antrag 4

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu den TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.

Des Weiteren die,

Die vielen Millionen Einsparungen sollten als Sonder-
Dividende den Aktionären, jährlich ausgeschüttet werden.

Gründe:

- 1. Bei Ihren Zustimmungsraten bei den Aufsichtsratswahlen, würde sich sogar Erich Honecker im Grabe umdrehen, wenn er diese bombastischen eher Kommunisten Zustimmungsraten von 98% oder gar 99,...%, wie bei Ihrer AG erhalten würde. Das gab es nicht einmal bei den Volkskammerwahlen zum Staatsratsvorsitzenden der DDR...Auch Putin schaffte das nicht und musste sich mit 87% zufrieden geben..., wie lässt sich das bei den derzeitigen Mehrheits-Verhältnissen erklären, wie schaffen Sie das nur, (hilft da doch jemand nach)...wo steht da der Notar.**
- 2. VW-Diesel-Skandal in Deutschland wäre der wohl nie vor Gericht gelandet, da die Lobbyarbeit bei VW-Spitzenklasse, NEIN Weltklasse ist. Sind Vergleichsdaten auch bei der Allianz möglich...? Was haben Sie dazu zu berichten...?**
- 3. Vertrauen ist GUT Kontrolle ist besser ...?**

4. Wir wollen mal in die ID, ins Programm in die Software sehen, wenn der Notar auf dem **Prüfstand mit der Auszählung steht. Ob die Abschaltung, Umschaltung des Prüfstandes** auch richtig funktioniert, wenn immer wieder 99,..% als Wahlergebnis, vom Notar dargestellt werden....?
5. Herr Dr. Notar haben Sie das schon bemerkt, immer wenn Sie kommen schaltet das um, **das System erkennt sie, wie fast schon beim TÜV-Prüfstand. Die TÜV-Prüf-Ingenieure** haben das millionenfach auch nicht bemerkt, aber in USA hat man es aufgedeckt...? Frage, könnte das bei Ihnen auch so sein...?
6. Wir wollen das prüfen, machen wir gleich einen Termin, wir kommen, wir nehmen die Software auseinander, dann wären es unter 50% ...? Oder gar nur 40%
7. Dann wollen Sie Herr Aufsichtsratsvorsitzender und Ihr Notar als Branchenfremder erzählen er hat das im **Griff, er sollte mal das zusammen mit uns überprüfen. Wenn Tausende von TÜV, DEKRA, VW Werkstätten Werkstattmeister usw. sich von VW mit der Abschaltung betrügen lassen...? Kann das Gleiche bei den Allianz Wahlen auch geschehen...?**
8. Wir wünschen, **NEIN** wir verlangen, dass Ihr Notar uns Persönlich antwortet und erklärt, **wie er da vorgeht, wie er die ID Systemrelevants prüfen kann. Oder macht er eine GUTE** Miene zum bösen Spiel.
9. Falls man uns nicht prüfen lässt, stellen wie vorsorglich den Antrag Gegenantrag eine Handabstimmung nach altem Stiel durchzuführen.
10. Die vielen, vielen Doktor Vorstände und Aufsichtsräte unterhalten auf Kosten der Aktionäre **in der Regel ganze Juristen-Stäbe, je nach Größe der AG meist zwischen 20 und 150 Juristen und Fremdkanzleien um sich entsprechend beraten zu lassen. Ein Aktionär muss das alles in Eigenregie leisten und stemmen, und das auch noch auf eigene Kosten.**
11. Diese hinterlistigen Vorstände und Aufsichtsräte schieben dann immer wieder **irgendwelche Kosten, Einsparungen, usw. vor, um die Aktionäre in Ihren Aktionärsrechten einzuschränken, zu hintergehen, oder dass die Aktionäre sich erst gar nicht an der Hauptversammlung beteiligen.**
12. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit **Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s regelrecht vorführen lassen....**
Der Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard lässt grüßen... der hat es doch **tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der Horizontalen Vergütungs-Spirale.** Ist es auch das Horizontale Vergütungsbestreben der **Allianz das zu erreichen?**
Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?

13. **Nach AktG und ARUX II ist von der AG ein eigenständiger Vergütungsbericht zu erstellen, den Aktionären zu liefern....vorzulegen !**
14. **Nach unserer Ansicht sind die Aktionärsrechte das Aktiengesetz völlig ausreichend, bei richtiger korrekter Anwendung, Umsetzung. Vorstände und Aufsichtsräte und deren **beauftragtes Umfeld und Dienstleister, versuchen ständig die Aktionärsrechte zu beschneiden und zu umgehen. Das kann auch nur auf Weisung der AG, sprich Vorstände** und Aufsichtsräte so geschehen ...? Vorgenannte arbeiten gegen ihre Chefs, den Eigentümern der AG, den Aktionären ...? Das Geld der Aktionäre wird mit vollen Händen **rausgeworfen, auch um sich persönliche Vorteile zu verschaffen...?****
15. **Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern, wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran. Immer wieder gibt es heftige Medienberichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s **Plagiate fasche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden** müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allen der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu? Wie wollen Sie diese Image Schäden vermeiden?
Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat **ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate, nämlich, Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China** zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO des Joint Ventures Volkswagen Anhui Automotive Company Ltd. Credit: Porsche Consulting.....? Wie steht Ihre AG dazu? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden? Was arrangieren, sie da vorbeugend...?**

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....

Oswald

Allianz Hauptversammlung 8.5.2025, um 10Uhr, Copyright5 Oswald2025
Anträge / Gegenanträge / Billigung zu den Tagesordnungspunkten TOP Nr.5
Zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 10

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu den TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.

Des Weiteren die,

Die vielen Millionen Einsparungen sollten als Sonder-
Dividende den Aktionären, jährlich ausgeschüttet werden.

Gründe:

- 1. Nach Informationen aus GUT informierten Kreisen unterhalten Sie Herr Bäte einen riesigen unnötigen Wasserkopf, Unregelmäßigkeiten bei Compliance, falsche Zahlen in Ihrem Allianz Hochhaus, (Münchener Elfenbeinturm) in Schwabing ...? Alleine da könnte man einen Milliarden Betrag einsparen ...? Liefern Sie immer die richtigen Zahlen, an den richtigen Ort ...?**

2. Compliance.....

Ist Compliance für die Einhaltung aller Gesetze und Regeln eines Landes zuständig in dem die Allianz tätig ist?

Gilt dies auch für Deutschland?

Wieso gibt es für die Allianz SE keinen externen Compliance Verantwortlichen analog anderer DAX-Konzerne? Warum wird in den Medien immer wieder von schwerwiegenden Problemen mit der internen Compliance Funktion berichtet? Was vertuschen Sie alles?

Ist es betriebsüblich in der Allianz, dass Führungskräfte der Allianz versuchen, Handgreiflichkeiten zu provozieren, um unliebsamen Betriebsräten fristlos kündigen zu können und entspricht dies dem Code of Conduct?

Was unternahmen Sie, Herr Bäte, als Sie von einem derartigen Versuch erfahren haben?

Ist dies Ihre Vorstellung von einem motivierenden und innovationsfreundlichen Betriebsklima in der Allianz...?

3. Herr Aufsichtsratsvorsitzender Michael Diekmann, ist es nicht elementar Ihre **Aufgabe da für Ordnung und Ausgleich zu sorgen?**
4. Meine Aufsichtsrats-Wahl-Gegenkandidaten haben nicht die gleichen Chancen, wie es das AktG vorsieht gewählt zu werden, da die Allianz vorsätzlich auch den wählenden **Aktionären die INFO, dass Gegenwahlvorschläge vorhanden sind vorenthält**, gegenüber den eigenen Allianz Kandidaten. Nur im Internet, auf der Allianz-Seite ist zu wenig!
5. Eine Präsentation, wie bei den von der Allianz Verwaltung vorgeschlagenen **Kandidaten ist nicht vorhanden nicht vorgesehen.**
6. Wir verlangen einen entsprechenden Eintrag ins Protokoll durch den Notar.
7. Anträge und Wahlvorschläge von Aktionären gemäß §§ 126 und 127 AktG. **Jeder Aktionär hat das Recht, Anträge, Gegenanträge und Wahlvorschläge zur Hauptversammlung einzureichen, diese sind lt. AktG mindestens 14 Tage vor der Hauptversammlung einzureichen.**
8. **Ergänzungsverlangen zur Tagesordnung gemäß § 122 Abs. 2 AktG**
Jeder Aktionär (mit entsprechendem Aktienbestand) hat das Recht, Ergänzungen zur Tagesordnung zu verlangen. **Diese sind lt. AktG mindestens 30Tage vor der Hauptversammlung einzureichen.**
9. **Auch ein Aktionär ist kein Übermensch und benötigt ca. 14 Tage für eine ausreichende** Vorbereitung für seine Wahrnehmung der Rechte, Anträge, Gegenanträge und Wahlvorschläge usw. Hierzu muss und sollte die Eintrittskarte entsprechend früh verschickt werden, eigentlich eine Kleinlichkeit. Allerdings versuchen **Vorstände und Aufsichtsräte die Aktionärs-Rechte mit Ihren Trixereien immer wieder zu beschneiden und einzuschränken.**
10. Bei Ihren Zustimmungsraten bei den Aufsichtsratswahlen, würde sich sogar Erich **Honecker im Grabe umdrehen, wenn er diese bombastischen eher Kommunisten** Zustimmungsraten von 98% oder gar 99,...%, wie bei Ihrer AG erhalten würde. Das gab es **nicht einmal bei den Volkskammerwahlen zum Staatsratsvorsitzenden der DDR...Auch Putin schaffte das nicht und musste sich mit 87% zufrieden geben...,wie lässt sich das bei den derzeitigen Mehrheits-Verhältnissen erklären, wie schaffen Sie das nur, (hilft da doch jemand nach)...wo steht da der Notar.**

11. VW-Diesel-Skandal in Deutschland wäre der wohl nie vor Gericht gelandet, da die Lobbyarbeit bei VW-Spitzenklasse, NEIN Weltklasse ist. Sind Vergleichsdaten auch bei der Allianz möglich ...? Was haben Sie dazu zu berichten ...?

12. Vertrauen ist GUT Kontrolle ist besser ...?

13. Wir wollen mal in die ID, ins Programm in die Software sehen, wenn der Notar auf dem Prüfstand mit der Auszählung steht. Ob die Abschaltung, Umschaltung des Prüfstandes auch richtig funktioniert, wenn immer wieder 99,..% als Wahlergebnis, vom Notar dargestellt werden....?

14. Herr Dr. Notar haben Sie das schon bemerkt, immer wenn Sie kommen schaltet das um, das System erkennt sie, wie fast schon beim TÜV-Prüfstand. Die TÜV-Prüf-Ingenieure haben das millionenfach auch nicht bemerkt, aber in USA hat man es aufgedeckt...? Frage, könnte das bei Ihnen auch so sein...?

15. Dann wollen Sie Herr Aufsichtsratsvorsitzender und Ihr Notar als Branchenfremder erzählen er hat das im Griff, er sollte mal das zusammen mit uns überprüfen. Wenn Tausende von TÜV, DEKRA, VW Werkstätten Werkstattmeister usw. sich von VW mit der Abschaltung betrügen lassen...? Kann das Gleiche bei den Allianz Wahlen auch geschehen...?

16. Wir wünschen, NEIN wir verlangen, dass Ihr Notar uns Persönlich antwortet und erklärt, wie er da vorgeht, wie er die ID Systemrelevantes prüfen kann. Oder macht er eine GUTE Miene zum bösen Spiel.

17. Falls man uns nicht prüfen lässt, stellen wie vorsorglich den Antrag Gegenantrag eine Handabstimmung nach altem Stiel durchzuführen.

18. Auch unsere hier vorgetragenen Unregelmäßigkeiten sind von der Compliance und Investor-Relations – Abteilung zu regeln, auch wenn es die obersten Vorstände und Aufsichtsräte betrifft. Unser Vorwurf die trauen sich nicht, sich gegen die Führungsriege die AktG Aktiengesetze durchzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Oswald

**Allianz Hauptversammlung 8.5.2025, um 10Uhr, Copyright6 Oswald2025
Anträge / Gegenanträge Nr.6 zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 10**

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

**Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.**

Des Weiteren zu den TOP

**Auf Fortführungen von Hauptversammlungen in hybrider
Form! Dazu die TOP juristisch so zu ändern und
anzupassen, dass zukünftige Hauptversammlungen in
hybrider Form abzuhalten sind. Damit auch für jeden
Aktionär die Möglichkeit besteht die Hauptversammlung zu
besuchen, entweder virtuell oder präsent.**

Gründe:

- 1. Nach Informationen aus GUT informierten Kreisen unterhalten Sie Herr Bäte einen riesigen unnötigen Wasserkopf in Ihrem Allianz Hochhaus, (Münchener Elfenbeinturm) in Schwabing ...? Alleine da könnte man einen Milliarden Betrag einsparen ...? Liefern Sie immer die richtigen Zahlen, an den richtigen Ort ...?**

2. Falsche Zahlen ...?:

Wurde die Allianz SE, vertreten durch Herrn Bäte, aktuell von einem deutschen Gericht wegen dem konzernweiten Verbreiten von falschen bzw. manipulierten

Daten verurteilt (AZ 14 BV 43/23)? Was haben Sie unternommen, als Sie vom **Verdacht erfuhren, dass Führungskräfte der Allianz SE möglicherweise falsche Zahlen konzernweit verbreiten? Wieso verteidigt die Allianz SE das Verbreiten von falschen Zahlen sogar vor Gericht? Ist es somit, auch in Hinblick auf vergangene Skandale wie „Structured Alpha“ sowie den Vorfällen in Australien und in Bermuda unter Ihrer Verantwortung bei der Allianz betriebsüblich geworden, falsche Zahlen zu verbreiten und belügen Sie uns Aktionäre auch ...?**

3. Herr Aufsichtsratsvorsitzender Michael Diekmann, ist es nicht elementar Ihre **Aufgabe da für Ordnung und Ausgleich zu sorgen?**
4. Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran.
Immer wieder gibt es heftige Medien Berichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s Plagiate, falsche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allen der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden?
Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat **ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate, nämlich, Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO des Joint Ventures Volkswagen Anhui Automotive Company Ltd. Credit: Porsche Consulting.....?**
Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden? Was arrangieren Sie da vorbeugend...?
5. **Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Fragen in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?**

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Hans Oswald

**Allianz Hauptversammlung 8.5.2025, um 10Uhr, Copyright7 Oswald2025
Anträge / Gegenanträge Nr.7 zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 10**

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

**Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.**

Des Weiteren zu den TOP

**Auf Fortführungen von Hauptversammlungen in hybrider
Form ! Dazu die TOP juristisch so zu ändern und
anzupassen, dass zukünftige Hauptversammlungen in
hybrider Form abzuhalten sind. Damit auch für jeden
Aktionär die Möglichkeit besteht die Hauptversammlung zu
besuchen, entweder virtuell oder präsent.**

**Für zukünftige Hauptversammlungen stelle ich den Antrag/
Gegenantrag diese zwingend, in hybrider Form abzuhalten.**

Gründe:

- 1. Nach Informationen aus GUT informierten Kreisen unterhalten Sie Herr Bäte einen riesigen unnötigen Wasserkopf in Ihrem Allianz Hochhaus, (Münchener Elfenbeinturm) in Schwabing ...? Alleine da könnte man einen Milliarden Betrag einsparen ...? Liefern Sie immer die richtigen Zahlen, an den richtigen Ort ...?**

2. Wasserkopf I: exzessiv viele leitende Angestellte...?:

Wie hoch ist der prozentuale Anteil der nach § 5 Betriebsverfassungsgesetz leitenden Mitarbeitern an allen Beschäftigten in der Allianz SE?

3. Wurde eine Quote von über 30% leitenden Mitarbeitern nach § 5 BetrVG von einem Arbeitsgericht für die Allianz SE als nicht lebensfähig in einem Urteil bezeichnet?
4. Wieso haben Sie eine "nicht lebensfähige" Organisation in der Allianz SE?
5. Wieso brauchen Sie in der Hauptverwaltung Allianz SE rund 30mal so viele Führungskräfte als es marktüblich ist?
6. Wie hoch sind die Personalkosten für diese rund 30% der Mitarbeiter im Jahr 2023 und 2024 jeweils gewesen und wie hoch sind deren Durchschnittsvergütungen?
7. Was machen die eigentlich alle? Hemmt es nicht die Innovationskraft, wenn für je zwei Mitarbeiter eine Führungskraft in der Hauptverwaltung beschäftigt wird?
8. Könnte man nicht viele Führungskräfte einsparen und dadurch Innovationskraft und Dividende erhöhen?
9. Auch in Corona Zeiten, als die virtuellen Hauptversammlungen eingeführt wurden, wurde von Versammlungsleitern und Vorständen der Hauptversammlungen immer wieder den Aktionären versprochen und vermittelt, dass man sich freue nach Corona wieder präsenste Hauptversammlungen durchzuführen.
10. Der Ausschluss von Aktionären an den Hauptversammlungen findet statt und ist auch offensichtlich gewollt, wenn ein Aktionär aus vielschichtigen Gründen nicht internetfähig sein kann, oder will, oder im Ausland ist oder nicht mobil ist, usw....
11. Die immer wieder von Versammlungsleitern und Vorständen vorgegaukelten Gründe hybride Hauptversammlungen wären zu teuer, liegen falsch. Hierzu schlagen wir eine recht einfache und simple Gegenfinanzierung vor. Den Vorständen und Aufsichtsräten die überhöhten Vergütungen um die Kosten der Hybrid Hauptversammlungen zu kürzen.
12. Hybride Hauptversammlungen wären rechtlich zu kompliziert. Bei ihren Juristenstäben dürfte das kein Problem darstellen. Auf Kosten der Aktionäre, wäre das ein Armutszeugnis, wenn Sie bzw. Ihre findigen Juristen das nicht hinbekämen. Schließlich lassen sich Ihre Juristen bei der Findigkeit des Nachweises der überhöhten Vergütungen auch immer wieder märchenhafte, hörige Sachverständige finden, die es doch tatsächlich schaffen, die horizontale und vertikale Vergütungsvergleiche schön zu rechnen. Die Kosten müssen wie immer die Aktionäre zahlen.
13. Da wir immer wieder feststellen müssen, dass über 90% der Aktionäre und Aktionärsvertreter, Hybride bzw. präsenste Hauptversammlungen verlangen, fordere ich alle gleichgesinnten Aktionäre und Aktionärsvertreter auf, immer wieder ähnliche Anträge zu stellen, bis den Aktionären den Chefs Folge geleistet wird. Es kann nicht sein, dass Angestellte, damit meine ich Vorstände und Aufsichtsräte, Arbeitsverweigerung betreiben und die Chefs der AG`s die Aktionäre von der Wahrnehmung der Aktionärsrechte ausschließen. Vorstände und Aufsichtsräte wollen aus den Aktionären, den eigentlichen Chefs, den Eigentümern der AG`s, Bittsteller generieren.
14. Dass Hybride Hauptversammlungen gehen, zeigt die ING in Holland, da fand ...in 2023...eine Hybride HV statt..
15. Es haben sich auf vielen Hauptversammlungen über Jahre in virtueller Form, besondere nicht akzeptable Formen bei Vorständen und Aufsichtsräten eingeschlichen zum Nachteil der Aktionäre, den eigentlichen Chefs, die Aktionäre zu umschiffen, zu umgehen, insbesondere mit ausdrucksvollen Trixereien, Ausschluss von größeren Gruppen der

Aktionäre an den Hauptversammlungen, auch um die Wahlergebnisse für sich zu beeinflussen, zu manipulieren.

16. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit **Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s regelrecht vorführen lassen....**

Der Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard lässt grüßen... der hat es doch **tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der Horizontalen Vergütungs-Spirale**, damit die anderen AGs folgen, erhöhen können ...? Ist es auch das Horizontale Vergütungsbestreben der **ALLIANZ, das zu erreichen?**
Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?

17. **Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Fragen in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?**

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Hans Oswald

**Allianz Hauptversammlung 8.5.2025, um 10Uhr, Copyright8 Oswald2025
Anträge / Gegenanträge Nr.8 zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 10**

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

**Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.**

Des Weiteren zu den TOP

**Auf Fortführungen von Hauptversammlungen in hybrider
Form! Dazu die TOP juristisch so zu ändern und anpassen,
dass zukünftige Hauptversammlungen in hybrider Form
abzuhalten sind. Damit auch für jeden Aktionär die
Möglichkeit besteht die Hauptversammlung zu besuchen,
entweder virtuell oder präsent.**

**Für zukünftige Hauptversammlungen stelle ich den Antrag/
Gegenantrag diese zwingend, in hybrider Form abzuhalten.**

Gründe:

1. Nach Informationen aus GUT informierten Kreisen unterhalten Sie Herr Bäte einen riesigen unnötigen Wasserkopf in Ihrem Allianz Hochhaus, (Münchener Elfenbeinturm) in Schwabing ...? Alleine da könnte man einen Milliarden Betrag einsparen ...? Liefern Sie immer die richtigen Zahlen, an den richtigen Ort ...?

2. Wasserkopf II: die Allianz leistet sich zwei Betriebe in der SE

3. Die Allianz SE wird von Ihnen, Herr Bäte, in zwei Betriebe aufgeteilt. Für weniger als ein Zehntel der Belegschaft (etwa 180 Allianz SE Mitarbeiter) wird ein eigener Betrieb am gleichen Standort im gleichen Gebäudekomplex mit 6-köpfigen Vorstand vorgehalten.
4. **Wie hoch sind die Kosten für diesen „Betrieb“ im Jahr 2024 gewesen?**
5. **Wie viele Mitarbeiter in diesem „Betrieb“ sind in der Personalabteilung beschäftigt und was kosten diese?**
6. **Denken Sie, Herr Bäte, dass sie so wirklich eine effektive Geschäftsorganisation betreiben...?**

7. Bei Ihren Zustimmungsraten bei den Aufsichtsratswahlen, würde sich sogar Erich Honecker im Grabe umdrehen, wenn er diese bombastischen eher Kommunisten Zustimmungsraten von 98% oder gar 99,...%, wie bei Ihrer AG erhalten würde. Das gab es **nicht einmal bei den Volkskammerwahlen zum Staatsratsvorsitzenden der DDR...Auch Putin schaffte das nicht und musste sich mit 87% zufrieden geben...wie lässt** sich das bei den derzeitigen Mehrheits-Verhältnissen erklären, wie schaffen Sie das nur, (hilft da doch jemand nach)...wo steht da der Notar.
8. **VW-Diesel-Skandal in Deutschland wäre der wohl nie vor Gericht gelandet, da die Lobbyarbeit bei VW-Spitzenklasse, NEIN Weltklasse ist. Sind Vergleichsdaten auch bei der Allianz möglich...? Was haben Sie dazu zu berichten ...?**

9. **Vertrauen ist GUT Kontrolle ist besser ...?**

10. **Wir wollen mal in die ID, ins Programm in die Software sehen, wenn der Notar auf dem Prüfstand mit der Auszählung steht. Ob die Abschaltung, Umschaltung des Prüfstandes auch richtig funktioniert, wenn immer wieder 99,..% als Wahlergebnis, vom Notar dargestellt werden....?**

11. **Herr Dr. Notar haben Sie das schon bemerkt, immer wenn Sie kommen schaltet das um, das System erkennt sie, wie fast schon beim TÜV-Prüfstand. Die TÜV-Prüf-Ingenieure haben das millionenfach auch nicht bemerkt, aber in USA hat man es aufgedeckt...? Frage, könnte das bei Ihnen auch so sein...?**
12. **Wir wollen das prüfen, machen wir gleich einen Termin, wir kommen, wir nehmen die Software auseinander, dann wären es unter 50% ...? Oder gar nur 40%**

13. Dann wollen Sie Herr Aufsichtsratsvorsitzender und Ihr Notar als Branchenfremder erzählen er hat das im **Griff, er sollte das mal zusammen mit uns überprüfen. Wenn Tausende von TÜV, DEKRA, VW Werkstätten Werkstattmeister usw. sich von VW mit der Abschaltung betrügen lassen...? Kann das Gleiche bei den Allianz Wahlen auch geschehen...?**
14. Wir wünschen, NEIN wir verlangen, dass Ihr Notar uns Persönlich antwortet und erklärt, **wie er da vorgeht, wie er die ID Systemrelevantes prüfen kann. Oder macht er eine GUTE Miene zum bösen Spiel.**
15. Falls man uns nicht prüfen lässt, stellen wie vorsorglich den Antrag Gegenantrag eine Handabstimmung nach altem Stiel durchzuführen.
16. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit **Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s regelrecht vorführen lassen....**
Der Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard lässt grüßen... der hat es doch **tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der Horizontalen Vergütungs-Spirale, damit die anderen AGs folgen, erhöhen können ...? Ist es auch das Horizontale Vergütungsbestreben der ALLIANZ, das zu erreichen?**
Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?
17. **Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Fragen in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?**

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Hans Oswald

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.

Des Weiteren zu den TOP

Auf Fortführungen von Hauptversammlungen in hybrider
Form ! Dazu die TOP juristisch so zu ändern und
anzupassen, dass zukünftige Hauptversammlungen in
hybrider Form abzuhalten sind. Damit auch für jeden
Aktionär die Möglichkeit besteht die Hauptversammlung zu
besuchen, entweder virtuell oder präsent.

**Für zukünftige Hauptversammlungen stelle ich den Antrag/
Gegenantrag diese zwingend, in hybrider Form abzuhalten.**

Gründe:

1. Nach Informationen aus GUT informierten Kreisen unterhalten Sie Herr Bäte einen riesigen unnötigen Wasserkopf in Ihrem Allianz Hochhaus, (Münchener Elfenbeinturm) in Schwabing ...? Alleine da könnte man einen Milliarden Betrag einsparen....? Liefern Sie immer die richtigen Zahlen, an den richtigen Ort....?

2. **Wasserkopf III: die Allianz leistet sich teure Rechtsstreitigkeiten, anstatt Probleme bevorzugt intern zu lösen**
3. Setzt die Allianz SE bei internen Differenzen über die korrekte Auslegung des deutschen und europäischen Arbeitsrechts vor allem auf teure Problemlösung durch externe Elitekanzleien?
4. **Wie hoch sind die Kosten für Arbeitsrechtsstreitigkeiten für die Allianz SE im Jahr 2023 und in 2024 und wie viel entfallen hiervon auf den Fachbereich "Allianz Re"?**
5. Wie viele aktuell laufende Verfahren sind vor dem (Landes)-Arbeitsgericht München mit Bezug auf die Allianz SE anhängig und welcher Anteil betrifft den Fachbereich Allianz Re?
6. **Wie viele davon hat die Allianz SE 2023 und 2024 gewonnen und wie viele verloren?**
7. Ist es korrekt, dass Führungskräfte der Allianz SE sich äußern, richtungsweisende Urteile in Bezug auf die Wirksamkeit des allgemeinen deutschen Arbeitsrechts bewirken zu wollen?
8. **Setzen Sie sich wirklich für die faktische Abschaffung des deutschen und europäischen Arbeitsrechts ein?**
9. Nach AktG und ARUX II ist von der AG ein eigenständiger Vergütungsbericht zu erstellen, den Aktionären zu liefern....vorzulegen !
10. **Nach unserer Ansicht sind die Aktionärsrechte des Aktiengesetz völlig ausreichend, bei richtiger korrekter Anwendung, Umsetzung. Vorstände und Aufsichtsräte und deren beauftragtes Umfeld und Dienstleister, versuchen ständig die Aktionärsrechte zu beschneiden und zu umgehen. Das kann auch nur auf Weisung der AG, sprich Vorstände und Aufsichtsräte so geschehen....? Vorgenannte arbeiten gegen ihre Chefs, den Eigentümern der AG, den Aktionären....? Das Geld der Aktionäre wird mit vollen Händen rausgeworfen, auch um sich persönliche Vorteile zu verschaffen...?**
11. Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern, wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran. **Immer wieder gibt es heftige Medienberichte, wo in Politik jetzt auch in AG's Plagiate fasche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allen der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Image Schäden vermeiden ?**

Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat **ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate, nämlich, Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO des Joint Ventures Volkswagen Anhui Automotive Company Ltd. Credit: Porsche Consulting.....?**
Wie steht Ihre AG dazu? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden? Was arrangieren, sie da vorbeugend...?

12. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit **Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s regelrecht vorführen lassen....**
Der Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard lässt grüßen... der hat es doch **tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der Horizontalen Vergütungs-Spirale, damit die anderen AGs folgen, erhöhen können..?** Ist es auch das Horizontale Vergütungsbestreben der **ALLIANZ, das zu erreichen?**
Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?
13. **Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Fragen in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?**

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Hans Oswald